

Bekanntmachung der Stadt Lübtheen



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Dieses Projekt ist kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Johannesstraße Lübtheen auf energieeffiziente LED-Technik (KLK-18-0017)

Im Zuge des Gehwegausbaus in der Johannesstraße durch die Stadt Lübtheen ist vorgesehen, die Straßenbeleuchtung zu erneuern.

Die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern fördern mit der Klimaschutzrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL MV) auf der Grundlage der landesrechtlichen Vorschriften und des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in MV zahlreiche Maßnahmen um die Klimaschutzziele zu erreichen.

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen ist dringend erforderlich, da die aus DDR-Zeiten stammende HQL-Beleuchtung veraltet und bereits stark verschlissen ist. Zudem verursacht die veraltete Beleuchtung hohe Energie- und Reparaturkosten. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Lübtheen dazu entschlossen, die Straßenbeleuchtung zu modernisieren. Statt der vorhandenen Leuchtköpfe werden LED-Aufsatzleuchten verwendet und mit Nachtabsenkung montiert. Insgesamt wird in 9 Aufsatzleuchten sowie die Erneuerung von 390 Metern Kabel investiert. Die Umsetzung der Maßnahme beginnt voraussichtlich im März 2019.

Auf der Grundlage dieses Förderprogramms hat die Stadt Lübtheen eine Zuwendung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Johannesstraße auf energieeffiziente LED-Technik beantragt und bewilligt bekommen. Die Maßnahme wird mit einer Zuwendung in Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Durch den Einsatz des energiesparenden Beleuchtungssystems in der Johannesstraße können künftig Co² Einsparungen von bis zu 2,039 t/Jahr realisiert und der Energieverbrauch um ca. 3.456 kWh/Jahr reduziert werden.